



"Tarif"-Info-01-2011"

28.01.2011

Arbeitgeber verlassen ADK-Sitzung

Am **27.01.2011** fand eine ADK-Sitzung statt, die die Arbeitgebervertreter vorzeitig verließen. Es war ein **Disput über** die Rechtmäßigkeit der vom mvv vorgenommenen Veröffentlichung des **Schlichtervorschlages zum innerkirchlichen Arbeitgeberwechsel** entstanden. Die Arbeitgeberseite wollte dafür die komplette Arbeitnehmerbank verantwortlich machen, die jedoch aus eigenständig und unabhängig voneinander handelnden Organisationen besteht. Jede Organisation ist für Ihre Veröffentlichungen (und was sie damit auslöst) allein verantwortlich.

Äußerst bedauerlich ist dabei, dass nun erst einmal der Fortgang des Schlichtungsverfahrens sicher gestellt werden muss. Nun ist der ADK-Vorsitzende gesetzlich verpflichtet, zeitnah eine weitere ADK-Sitzung einzuberufen, um eine unverzügliche Behandlung des Schlichtervorschlages sicher zu stellen.

Neubesetzung der ADK

Nachdem das Ringen um die Sitzverteilung in der neu zu bildenden ADK zuletzt fast unversöhnliche Züge angenommen hatte, erscheint nun doch eine Einigung auf Arbeitnehmerseite zeitnah möglich werden zu können.

Die Arbeitnehmerorganisationen ver.di, mvv, der Kirchenmusikerverband sowie die Vkm's Braunschweig, Oldenburg und Hannover haben beschlossen sich in eine Mediation zur Klärung der Besetzungsfrage zu begeben.

Das ist im Interesse einer schlagkräftig und vereint auftretenden Arbeitnehmerseite äußerst wünschenswert und wird von vielen verunsicherten Beschäftigten gern gesehen werden.